



Group Programm zur Celebration vom 28.06.2020 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

REALationship – Göttliches Beziehungs-Know-How „Was ist der beste Beziehungskleber?“ mit Tobias und Frauke Teichen

Wenn wir etwas Neues beginnen wollen, z.B. ein Instrument lernen, eine neue Sportart oder den Führerschein machen, ist uns ziemlich klar, dass wir das erstmal üben müssen. Wir sind bereit, Zeit zu investieren und Anstrengungen in Kauf zu nehmen. Und bei **Beziehungen**? Da soll alles am liebsten von alleine gehen? Du siehst bei anderen Paaren die positiven Seiten einer Beziehung wie Harmonie und Nähe und wünschst dir genau das – die vermeintlich perfekte Beziehung! In der Bibel finden wir ganz viele Verse, die uns die Ehe in den schönsten Farben schildern. Lies doch z.B. mal im Hohelied 1,2 und 4,1+9-12. Oder Prediger 9,9 und Sprüche 5,18-19. Jetzt denkst du wahrscheinlich: Das will ich auch! ☺

Die Challenges dagegen bleiben meist verborgen – die Missverständnisse, der Streit, die Kompromisse, die man machen muss. Willst du das auch? Wir wünschen uns alle gute, tiefe Beziehungen – aber wie? Überlege zuerst einmal, was in deiner Beziehung **im Mittelpunkt** steht. Du selbst, deine Kinder, dein Image? Oder Jesus? Davon nämlich werden deine Werte und Überzeugungen beeinflusst. Diese wiederum haben Einfluss auf deine Handlungen und Entscheidungen – mit Auswirkungen auf dein Umfeld, deinen Partner und deine Ehe.

Und was ist eigentlich die Basis deiner Beziehung, was hält sie zusammen? Sind es eure Kinder, das gemeinsame Hobby oder die Sehnsucht nach Mr./Mrs. Perfekt? Was passiert, wenn das wegbrechen würde? Es gibt das biblische Prinzip, dass Jesus in unserem Leben den Mittelpunkt darstellen soll. Nur dann kann der Heilige Geist wie ein **Beziehungskleber** alles zusammenhalten. In Matthäus 22,36-37 antwortet Jesus auf die Frage nach dem zentralen Gebot: „Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben, von ganzem Herzen und ganzer Seele und mit all deinen Gedanken.“ Und Paulus wird in Philipper 2,1-3 unter der Überschrift „Seht auf Jesus Christus!“ noch konkreter. Die Basis einer glücklichen Beziehung, mit all ihren Herausforderungen, ist, die unterschiedlichen Bedürfnisse und Meinungen des Partners ernst zu nehmen: „**Seid bescheiden und achtet den anderen mehr als euch selbst!**“

Eine Ehe, die Jesus im Mittelpunkt hat, ist etwas anderes, als wenn beide Partner „nur“ an Jesus glauben. Denn dann erst „setzen wir alles daran, dass die Einheit, wie sie der Geist Gottes schenkt, bestehen bleibt“ (Epheser 4,2-3). Und in 1. Korinther 13,4-7 beschreibt Paulus quasi die „Champions League der Liebe“. Das alles gilt für jede Beziehung! Wenn du Single bist, kannst du heute schon starten, dein Leben auf Jesus zu zentrieren, damit du ready bist, eines Tages deine Beziehung mit Jesus im Mittelpunkt zu leben.

Und wie geht das jetzt? Womit fängt man am besten an? Der allerwichtigste Aspekt und somit die absolute Grundlage ist das tägliche, **gemeinsame Gebet**, denn „wo zwei oder drei zusammenkommen, die zu mir gehören, bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus 18,20). Wenn Paare miteinander beten, stellen sie Jesus in ihrer Beziehung in den Mittelpunkt. Gemeinsames Gebet ist sehr intim und schafft eine tiefe Verbundenheit zwischen den Partnern. Gebet ist außerdem die Verbindung zwischen Glauben und Eheleben und ermöglicht uns, Gott in alle Lebensbereiche mit hineinzunehmen.

Dann kann diese Einheit ihre **volle Kraft** entwickeln, wie sie in Prediger 4,12 beschrieben wird: „Einer kann leicht überwältigt werden, doch zwei sind dem Angriff gewachsen. Man sagt ja auch, ein Seil aus drei Schnüren reißt nicht so schnell!“



Group Programm zur Celebration vom 28.06.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Group Zeit

Austausch: Das will ich auch (nicht...) (30 min)

Tobi und Frauke haben in der Predigt erzählt, was sie besonders aneinander lieben, aber auch, welche Herausforderungen sie wegen ihrer Unterschiedlichkeiten haben. Zum Aufwärmen könnt ihr mit einer kurze Runde starten und euch erzählen, was ihr besonders in eurer Partnerschaft schätzt – vielleicht auch, was euch besonders herausfordert... ☺ Bittet dann den Heiligen Geist um all seine Gaben, die in Galater 5,22 aufgezählt werden (Geduld, Freundlichkeit, Nachsicht, usw.).

Reflexion: Beziehungskleber (30 min)

Das Zentrum unseres Lebens soll Jesus sein. Überdenkt kurz euer eigenes Leben: Hat Jesus diesen Stellenwert in deiner Ehe/Beziehung? Ist er die Basis? Oder stehen stattdessen gemeinsame Hobbies, eure Kinder oder andere Dinge im Vordergrund?

Teilt in eurer Group, welche Herausforderungen des Alltags euch davon abhalten, Jesus immer im Mittelpunkt zu haben. Tauscht dies alles gemeinsam am Kreuz ein. Und holt euch neue Kraft bei Jesus ab, die ihr euch auch gern in einer Gebetsrunde zusprechen könnt.

Vertiefung: „Seht auf Jesus Christus!“ (30 min)

Lest gemeinsam noch einmal die Verse in Philipper 2,1-3 und findet Zeile für Zeile heraus, was ihr davon in eurer Partnerschaft umsetzen könnt:

- „ermutigt euch gegenseitig“ → wie kann ich der größte Fan meines Partners sein? Wie kann ich ihn am besten anfeuern? Welche Art von Ermutigung braucht sie/er? Manchmal geht man mit seinem Partner schlechter um als mit anderen. Ist dir das auch schon passiert? Wie kannst du das ändern?
- „liebvoller Trost“ → höre ich meinem Partner gut zu, wenn er Sorgen hat? Bin ich aufmerksam genug zu bemerken, dass sie/ihn etwas bedrückt? Nehme ich die Sorgen ernst? Welchen Trost braucht mein Partner?
- „herzlich, mitfühlend“ → etc....

Next Step: Gemeinsam beten (zu Hause)

Ist das gemeinsame Gebet in eurer Ehe/Beziehung bereits ein fester Bestandteil? Oder fühlt sich das für euch (noch) zu intim an? Auch hier gilt wieder: Wenn man etwas Neues beginnt, braucht man regelmäßiges Training und Geduld, bis es sich vertraut anfühlt. Folgende praktische Tipps können euch dabei helfen:

- Beginnt klein, betet kurz! → z.B. mit 30 oder 60 Sekunden starten, Hände reichen und kurz beten
- Macht es regelmäßig! → Rituale schaffen: vor dem Essen, direkt nach dem Aufwachen, vor dem Einschlafen, bei guten Neuigkeiten, segnen, wenn man das Haus verlässt, Hour of Prayer online anschauen als Inspiration...
- Bleibt dran! → Wenn ihr einen Tag versäumt, macht am nächsten Tag weiter!

„Setzt alles daran, dass die Einheit, wie sie der Geist Gottes schenkt, bestehen bleibt. Sein Friede verbindet euch miteinander.“ (Epheser 4,2-3)

Bibelleseplan: REALationship (zu Hause)

Der neue YouVersion [Bibelleseplan](#) zur Predigtserie ist online! Startet unter der Woche gern wieder mit den ersten vier Andachten („Verführung und Versuchung“ bis „Vergebung“) und geht auch die vorgeschlagenen „next steps“.